



- Begegnungen mit den Völkern im Nordosten
- Beeindruckender Bergtempel Preah Vihear
- Besuch des Elephant Valley Projekts

Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

15-Tage-Erlebnisreise

Kambodscha – wer verbindet damit nicht die faszinierenden Tempel von Angkor und die charmante Hauptstadt Phnom Penh. Doch das Königreich hat noch einiges mehr zu bieten! Bei dieser Reise erkunden wir auch den noch sehr ursprünglichen Nordosten des Landes. Etwas Abenteuerlust vorausgesetzt, erlebt man hier einzigartige Begegnungen und Naturschauspiele.

1. Tag: Flug nach Kambodscha

Endlich ist es soweit! Mit viel Vorfreude im Gepäck startet ihr Flug nach Kambodscha.

2. Tag: Ankunft im Königreich

Sourm sva kum – willkommen in Kambodscha! Sie landen in Siem Reap und fahren zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Stimmen Sie sich ein auf die nächsten Tage und freuen Sie sich auf unvergleichliche Erlebnisse. (A)

3. Tag: Tempeltag

Heute starten wir ganz Kambodschatypisch mit den bekanntesten Tempeln von Angkor. Majestätisch, geheimnisvoll, einzigartig – das sind nur einige der Attribute, die einem beim Anblick Angkor Wats in den Sinn kommen. Wir wandeln durch die Gänge, lassen uns von den Wandmalereien die hinduistische Mytho-

logie nahe bringen und machen uns auf die Suche nach den 2.000 „himmlischen Tänzerinnen“. In der alten Königstadt Angkor Thom schauen wir uns die imposanten Gesichtertürme an und natürlich vergessen wir auch den Tempel Ta Prohm nicht! Den Fängen des Dschungels ausgeliefert und durchzogen von den massiven Wurzeln der Würgefeigen verströmt er eine ganz besondere Atmosphäre. Am Sras Srang-Tempel verweilen wir, bis die untergehende Sonne die Ebene von Angkor in ein rot-warmes Licht taucht – ein tolles Fotomotiv! Noch nicht genug? Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch des Phare Zirkus, wo Sie sich auf eine originelle, akrobatische Zirkusshow freuen können, und ganz nebenbei einen Beitrag für die Kunstakademie leisten, wo benachteiligte Jugendliche ihre Chance für ein besseres Leben erhalten. (F)

4. Tag: Banteay Srei und Tonle Sap

Mit dem prachtvollen Banteay Srei erwartet uns einer der am besten erhaltenen Tempel in Kambodscha. Aufgrund seiner Bauweise aus rotem Sandstein ist er einmalig in Angkor. Rund um die Tempelanlage haben wir die Möglichkeit das ländliche Leben kennenzulernen. Lust auf einen Schluck vom selbstgebrannten Palmenwein? Nach einem Besuch im Landminen-Museum erreichen wir die Ufer des Tonle Sap. Der größte See Südostasiens ist ein außergewöhnliches Wassersystem, das sich während der Regenzeit auf ein fünffaches seiner Größe ausdehnt. Während einer Bootsfahrt nach Kampong Khleang passieren wir schwimmende Häuser und überschwemmte Wälder und bekommen einen Eindruck von dem Leben auf dem Wasser. (F)

5. Tag: Von Siem Reap nach Preah Vihear

Wir machen uns auf in eine abgelegene Region des Landes. Nachmittags bringen uns Allrad-Fahrzeuge die letzten Kilometer der steilen Bergstraße hinauf. Oben angekommen genießen wir die fantastische Aussicht auf die Ebenen von Thailand und Kambodscha, bevor der Preah Vihear uns in seinen Bann zieht. Über eine Länge von 800 Metern erstrecken sich fünf Tempel – einer imposanter als der andere. Die nicht restaurierte Anlage ist touristisch noch weitestgehend unberührt und bietet spektakuläre Fensterstürze und Schnitzereien. 210 km (F, A)

6. Tag: Von Preah Vihear nach Ratanakiri

Weiter geht es in die Provinz Ratanakiri. Hier werden die Straßen holpriger, die Landschaft unberührt und es sind kaum Touristen unterwegs – willkommen im wilden Nordosten Kambodschas! Auf dem Weg stärken wir uns noch mit einem schmackhaften Mittagessen, bevor wir unser Ziel Banlung erreichen. Nach der staubigen Fahrt haben wir uns ein erfrischendes Bad im Kratersee Yeak Loam verdient. Doch Vorsicht! Einer Legende nach sollen hier mysteriöse Geister das Sagen haben. Auf dem hiesigen Markt vertreten wir uns noch etwas die Beine, bevor Sie den Abend im Hotel ausklingen lassen können. 320 km (F, M)

7. Tag: Im Dorf Ta Veang

Es wird abenteuerlich! In Allrad-Fahrzeugen schaukeln wir über die unebenen Landstraßen nach Ta Veang und hinterlassen in der für die Region charakteristischen roten Erde unsere Spuren. Nachhaltig geprägt wurde die Gegend auch durch die unterschiedlichen Kulturen der hier lebenden Minderheiten. Um noch weiter einzutauchen besuchen wir einige Dörfer der Kroeung und können uns auf den Austausch mit den Bewohnern freuen. (F, M)

8. Tag: Von Ratanakiri nach Mondulkiri

Heute wartet eines der imposantesten Naturschauspiele der Region auf uns! Bereits von weitem hören wir ein Rauschen und stehend kurz danach staunend vor einem der größten Wasserfälle hier in der Gegend. Aus 35 Metern stürzen die Wassermassen den Bousra-Fall hinab und schlängeln sich tosend durch eine Schlucht im Dschungel. Auf der Weiterfahrt erhaschen wir einen großartigen Blick auf den Dschungel, der den Spitznamen „Meereswald“ trägt. Eine Vielzahl an Pflanzen, die nur in

diesem besonderen kühlen Klima von Mondulkiri wachsen, können wir beim Besuch einer Kaffeepflanzung bestaunen. Natürlich erfahren wir hier auch einiges zum Thema Anbau und Verarbeitung. 120 km (F)

9. Tag: Die sanften Riesen

Das Ökotourismus-Projekt Elephant Valley wurde ins Leben gerufen, um die Gesundheit und das Wohlergehen einheimischer Elefanten in der Provinz Mondulkiri zu verbessern. Auf 1.500 Hektar dürfen die grauen Dickhäuter ihr Leben ohne Tricks und Shows genießen. Wir überzeugen uns bei einem Besuch selbst davon und können die Elefanten während einer Wanderung durch den kambodschanischen Dschungel in ihrem natürlichen Lebensraum kennen lernen. Ein einmaliges Erlebnis! (F, M)

10. Tag: Von Mondulkiri nach Kampong Thom

Durch eine Vielzahl von kleinen Dörfern und endlosen Reisfeldern geht es heute weiter nach Kampong Thom. Nach unserer Ankunft haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. 380 km (F)

11. Tag: Sambor Prei Kuk

Insanapura war einst die erste große Tempelstadt Südostasiens – heute tragen die Überreste den Namen Sambor Prei Kuk. Auf schattigen Wegen spazieren wir durch den Wald, entdecken immer wieder neue gut erhaltene Monumente und erkunden die drei Haupttempel. In den Dörfern rund um die Tempelanlage wird noch die alte Handwerkskunst ausgeübt. Aus Bambus und Rattan werden hier wahre Kunstwerke gefertigt. Das schauen wir uns an und genießen anschließend das von den Dorfbewohnern für uns vorbereitete Mittagessen in gemütlichen Picknickhütten. (F, M)

12. Tag: Von Kampong Thom nach Phnom Penh

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt. Im Hotel angekommen können wir uns etwas am Pool ausruhen, bevor wir am späten Nachmittag die Stadt erkunden. Wir fahren zum Preah Ang Dong Ker, einem heiligen Schrein am Fluss, und erleben, wie die Einheimischen Ihre Opfer darbringen und beten. Am Flussufer entlang spazieren wir vorbei am Königspalast und genießen die lebhaftige Atmosphäre um uns herum. Bei einem leckeren Cocktail schauen wir zu, wie die Sonne langsam im Fluss versinkt. Dann hüpfen wir in ein Tuk Tuk und lassen uns durch die geschäftigen Straßen chauffieren – Fotostopps und Abendessen inklusive! 180 km (F, A)

13. Tag: Die Hauptstadt Phnom Penh
Mal sehen, was Kambodschas Hauptstadt noch zu bieten hat! An der Uferpromenade, die den mächtigen Mekong säumt, sorgen der chaotische Verkehr und die belebten Gehwege voller Straßenverkäufer und Fußgänger für ein reges Treiben. Wir besuchen das Nationalmuseum und den Königspalast mit der Silberpagode. Auch ein Bummel auf den hiesigen Märkten, um ein paar exotische Souvenirs zu ergattern, darf natürlich nicht fehlen. (F)

14. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit um auf eigene Faust durch Phnom Penh zu schlendern, bevor wir uns am Nachmittag auf dem Weg zum Flughafen machen. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Morgens landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Kambodscha – Von Angkor in den ursprünglichen Nordosten

15-Tage-Erlebnisreise ab € 3.155 / ab € 2.155*

Termine und Preise 2024 in €				R 2L10000	Ihre Unterkünfte		
Termine/Saison	SQ	E	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.	
10.11.-24.11.24 K	3.275	2.235	min 4	Siem Reap	3 Sakmut Boutique	★★★★	
01.12.-15.12.24 K	3.155	2.155	min 4	Preah Vihear	1 Preah Vihear Boutique	★★★	
				Ratanakiri	2 Terres Rouges Lodge	★★★	
				Mondulkiri	2 Nature Lodge	★★	
				Kampong Thom	2 Sambor Village	★★★	
				Phnom Penh	2 Poulo Wai	★★★	

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt ggf. zzgl. Flugzuschlag
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

Termine	DA
10.11.-01.12.24	555

Weitere Informationen

Bei Einreise nach Kambodscha ist ein Visum zu erwerben (zzt. 30 USD).

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit Singapore Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Siem Reap/ab Phnom Penh über Singapur (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage; ausgewählte Strecken mit Allradfahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der wichtigsten Tempel in Angkor
- Bootsfahrt auf dem Tonle Sap-See
- Natur pur: Kratersee Yeak Loam und Bousra-Wasserfall
- Mit dem Tuk Tuk durch Phnom Penh
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Besuch des Phare Zirkus (3. Tag) € 37

TA 2L1000001

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1